



*Dr. Matthias Mossbauer*

**Faktor Mensch: Chancen und Herausforderungen der Bewusstseinsbildung**

.... am Beispiel Bewusstseinsbildung für umweltverträgliches Verhalten



## Oecolog e.V.

- eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Rostock
- umweltgerechtes Verhalten unterstützen und gestalten
- Fokus auf

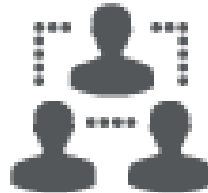
### Dialog



Zwischen

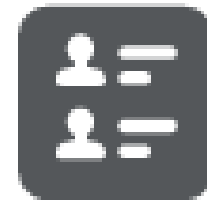
- Gesellschaft
  - Wissenschaft
  - Wirtschaft
- Vertrauen schaffen

### Wissenstransfer



Durch Bereitstellung von  
Informationen und  
Bildungsarbeit gesell-  
schaftliches Engagement  
unterstützen

### Partizipation



Potentiale der Gesellschaft  
für innovative Umweltarbeit  
nutzen



## **Hürde für umweltgerechtes Verhalten:**

zunächst mehr persönlicher Aufwand als persönlicher Nutzen

z.B. sachgemäße Entsorgung von  
Einweg – Getränkeverpackungen ohne Pfand

→ Eigenmotivation notwendig!

Voraussetzung:

- Argumente
- positive Grundeinstellung gegenüber umweltgerechtem Verhalten





## **Effektive Bewusstseinsbildung soll:**

### **Motivieren:**

- Bedrohung wahrnehmen
- Verantwortlichkeit erkennen
- Eigene Bedürfnisse befriedigen

### **Handeln ermöglichen**

- Ergebnisse des eigenen Handelns erkennen
- Kompetenzen erwerben
- Praxisbeispiele geben

**→ Vermittlung von Wissen als zentrale Aufgabe**



## **Drei Arten von Umweltwissen:**

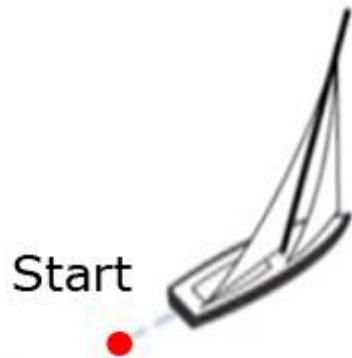
- Umweltsystemwissen
- Handlungswissen
- Wirksamkeitswissen



## Verhaltensweisen durch **Bewusstseinsbildung zu ändern ist eine große Herausforderung!**

- Bewusstseinsbildung wirkt nur initial
- Zielgruppe muss durch Eigenmotivation handeln

✗ Ziel





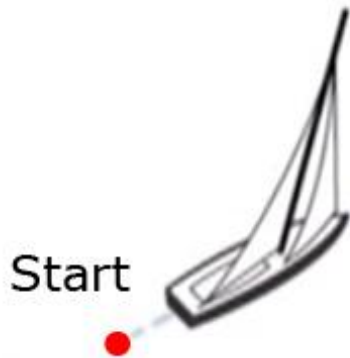
## Verhaltensweisen durch Bewusstseinsbildung zu ändern ist eine große Herausforderung!

z.B. individuelle Interessen, Gewohnheiten, Skepsis, Desinteresse



✗ Ziel

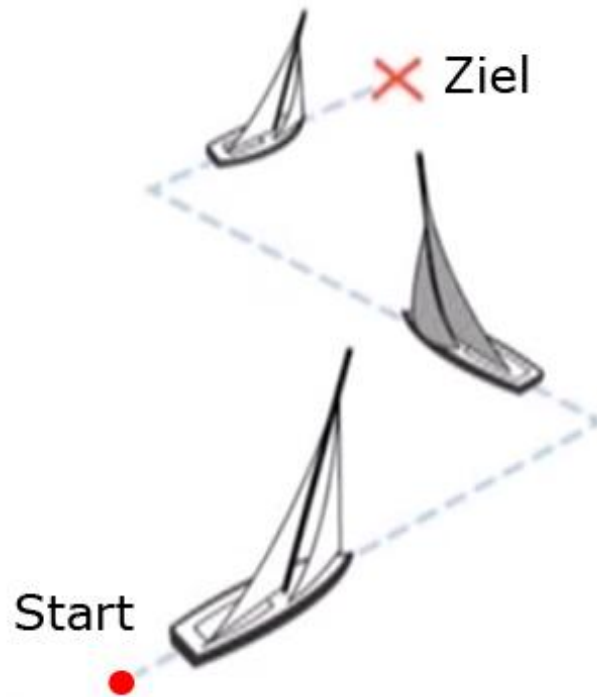
Wirksame Bewusstseinsbildung nutzt Interessenlagen der Zielgruppe als Antrieb





## Beispiel: Umweltbildung auf dem Rostocker Weihnachtsmarkt:

- Im Dezember 2014
- Partner: Oecolog e.V., Wirtschaft, Stadtverwaltung Rostock
- Schülergruppen zwischen 7-16 Jahren
- Themen: Recycling, Fair Trade

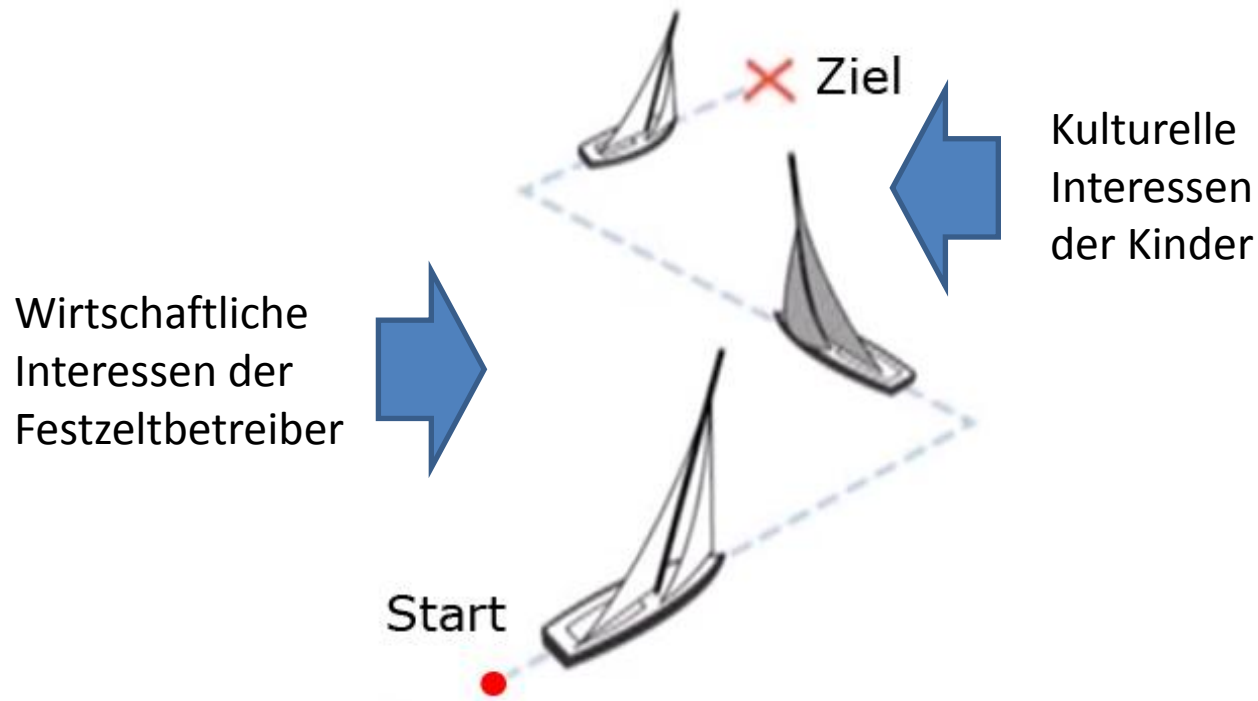






## Beispiel: Umweltbildung auf dem Rostocker Weihnachtsmarkt:

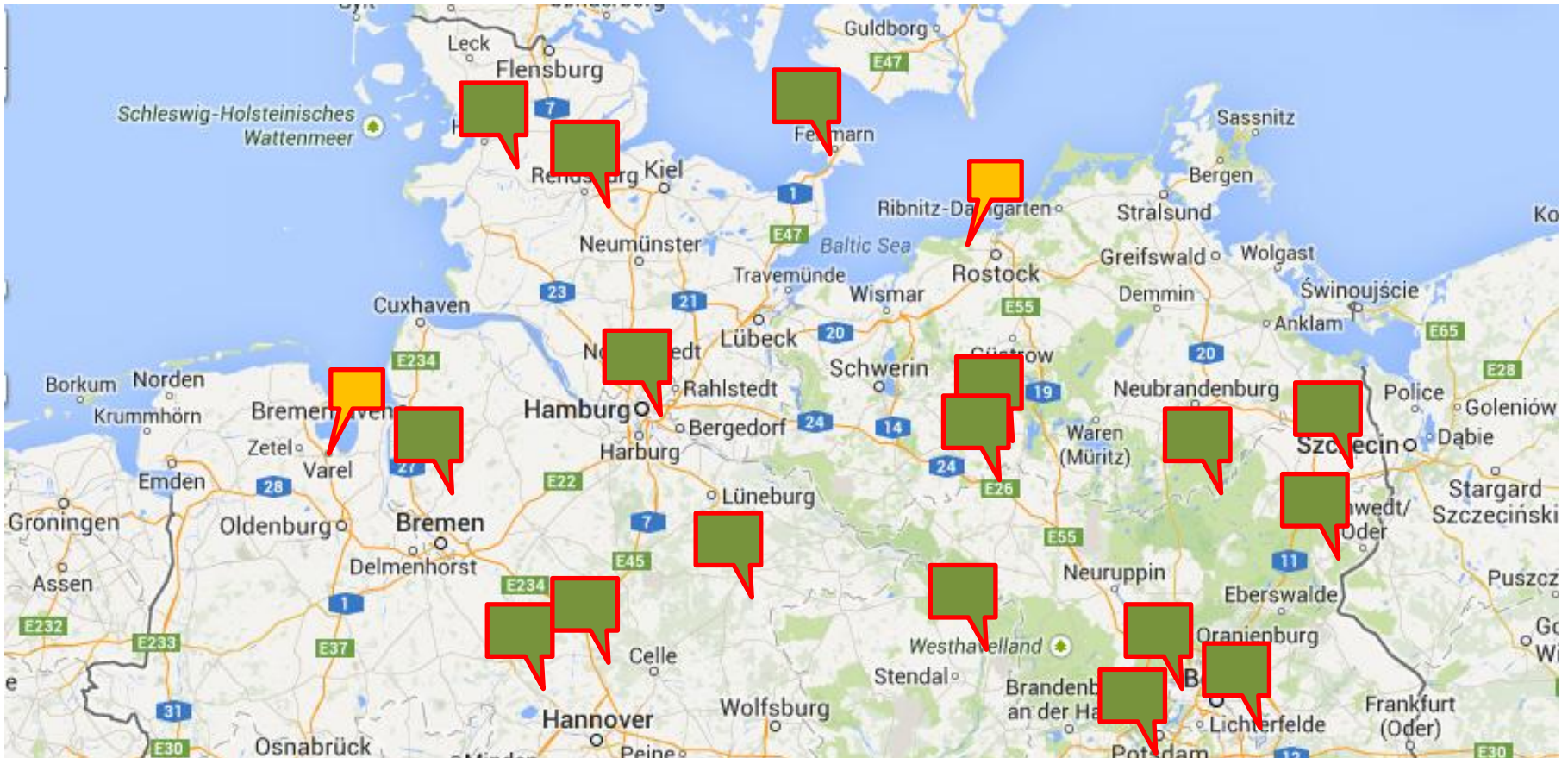
- Im Dezember 2014
- Partner: Oecolog e.V., Wirtschaft, Stadtverwaltung Rostock
- Schülergruppen zwischen 7-16 Jahren
- Themen: Recycling, Fair Trade





## Partizipation :

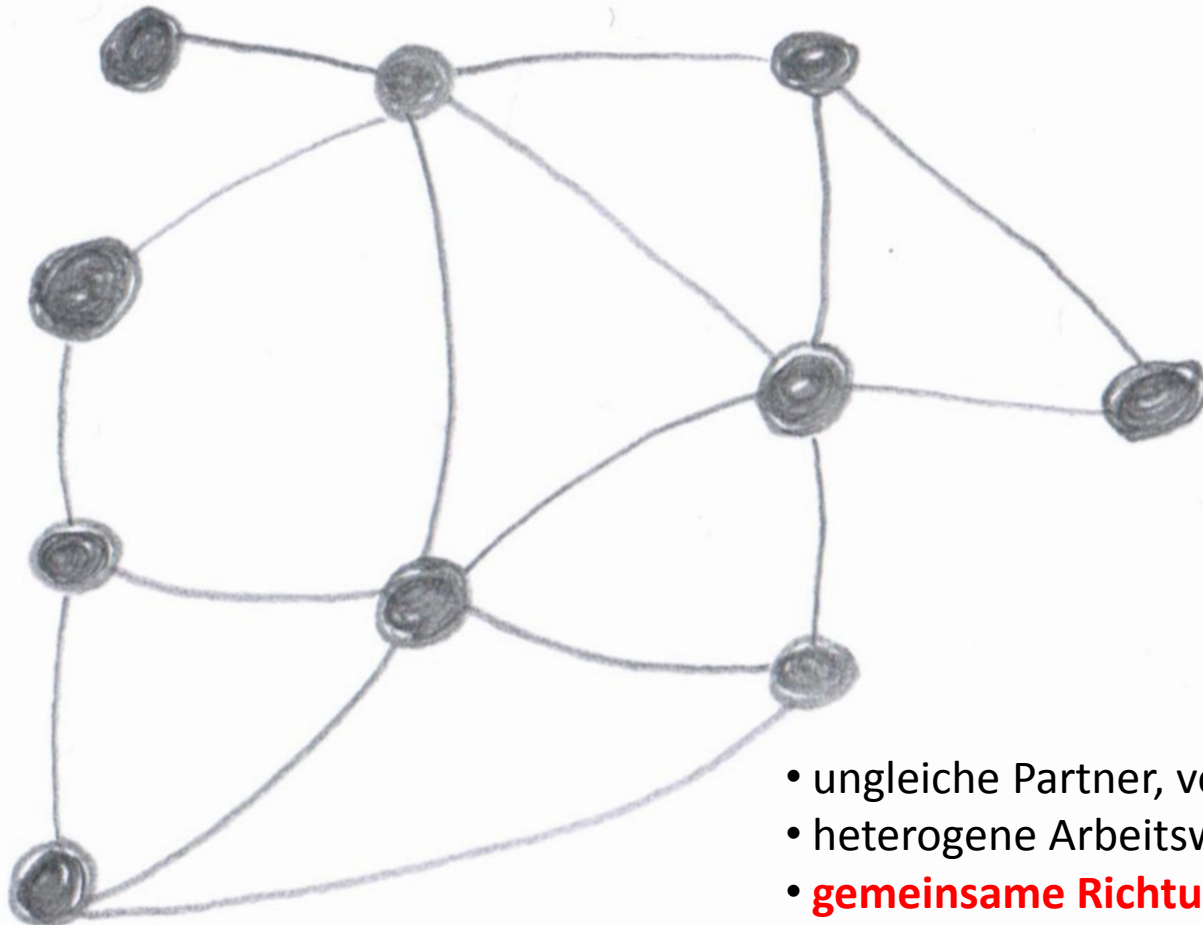
Interesse wecken, Freiwillige motivieren, bessere Ergebnisse durch Kompetenz der Bürger





## Bewusstseinsbildung: Zusammenarbeit von Akteuren

→ Grundvoraussetzung für gemeinsame Initiativen



- ungleiche Partner, verschiedene Ziele
- heterogene Arbeitsweisen
- **gemeinsame Richtung**



## Erfolgreiche Bewusstseinsbildung

→ Zielgruppe ist in der Lage, das eigene Verhalten in der Gesamtheit einzuschätzen

→ Problembewusstsein, Bereitschaft zu Handeln

Wissenstransfer

Partizipation

Dialog



OECOLOG

# Kommunikation

**Kontakt: Dr. Matthias Mossbauer, [mossbauer@oecolog.net](mailto:mossbauer@oecolog.net)**

**[www.oecolog.net](http://www.oecolog.net)**